

Vdj		belegt seit <u>A.R.</u> graben 1. früh mit <u>Vd</u> „graben“ zus. gefallen. Vgl. auch <u>Vdt</u> „Wasserloch“ und <u>Vdj</u> „der Graben“.	
Vdj		belegt seit <u>lit. M.R.</u> retten, ertreten, bewahren vor.....	Schr. wie bei <u>Vdj</u> „nehmen“ u.s.w.
I ohne Angabe wovor u. ä.			
Besonders 1:			
a) vom Gott, der den Menschen, den im Elend Befindlichen u. ä. rettet, ertretet 8.			
b) vom König, der sein Heer rettet, beschützt 4. <u>D.M. 30.</u>			
c) in dem Ausdruck: den Schiffbrüchigen retten 5.			
II. ertreten aus....., bewahren vor.....			
mit  aus einem schlimmen Ort, aus dem Elend u. ä. retten 6. seit <u>M.R.</u>			
mit  vor dem Feinden, vor bösen Menschen retten, bewahren 7. seit <u>N.R.</u>			
mit  aus jmds. Hand ertreten 8. <u>N.R.</u>			
mit  vor Bösem bewahren 9. <u>M.R.</u> , <u>Sp.</u>			
Vd.w		belegt <u>N.R.</u> ; <u>Sp.</u> der Retter (als Sottes- bezeichnung) 10. Auch mit Artikel: der Retter 11.	
Vd		belegt <u>Sp.</u> als Name einer Art Statue von Privatleuten, die zu Heilzwecken öffentlich aufgestellt waren 12.	
Vdj		(III. inf.) belegt seit <u>A.R.</u> lesen: sowohl für sich etw. lesen als auch vor- lesen, rezitieren. oft mit <u>m</u> : für jem. lesen, jemandem vorlesen. Besonders:	
auch			
auch			
Del. ohne oder mit:			
seit			